Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit Anträgen auf Stundung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist die Stadtkämmerei, Abteilung Haushalt, Sachgebiet Finanzwirtschaftliche Querleistungen, Werner-von-Siemens-Straße 61, 91052 Erlangen, E-Mail: stundungen@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2979 oder 09131 86-2099.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Ihren Stundungsantrag bearbeiten zu können.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie § 31 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik), Art. 10 und 13 Kommunalabgabengesetz (KAG), §§ 222 ff. Abgabenordnung (AO), Art. 16 Kostengesetz (KG), §§ 271a, 286, 287 BGB verarbeitet.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Name, Vorname ggf. inkl. haushaltsangehöriger Personen
- Anschrift
- Rechtsgrund und Höhe der Forderung
  Wirtschaftliche Verhältnisse der Antragsteller*innen [Einkommen aus selbstständiger oder nichtselbständiger Erwerbstätigkeit, Rente, Transferleistungen und ggf. weitere Einkünfte, Miete, Versicherungen, weitere finanzielle Belastungen]
  Bescheid mit Stundungsvereinbarung mit Stundungszeitraum, Rate, ggf. Zinsberechnung
- Kontaktdaten

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden im Einzelfall weitergegeben an:

- Dienststellen der Stadtverwaltung Erlangen (Information über die Bewilligung einer Stundung / Zahlungserleichterung einer dort offenen Forderung),
- die Staatsoberkasse (bei Stundung von Wohngeld-Rückforderungen),
- Gerichte, Finanzbehörden, Arbeitgeber, Banken, Sozialleistungsträger (Überprüfung, der im Antrag gemachten Angaben),
- Anwält*innen, Pfleger*innen, Betreuer*innen und sonstige Bevollmächtigte (im Rahmen der nachgewiesenen Vertretungsvollmacht),

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Erlangen so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß § 31 KommHV-Doppik, Art. 10 und 13 KAG, §§ 222 ff. AO, Art. 16 KG für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um aufgrund Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse die erhebliche Härte der sofortigen, vollständigen Einziehung der Forderung überprüfen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.